

## **Brockes, Barthold Heinrich: Abend-Vergnügen in dem Walde (1743)**

1     Nachdem ich nun, mit süßer Lust, des angelegten Waldes  
2     Pracht,  
3     Nebst vielen Fremd- und Eingesessnen, des Tages ofter-  
4     mahl genossen,  
5     Ward einst von mir, ein' Abend-Freude und ein Vergnü-  
6     gen in der Nacht  
7     Beym Mond-Schein auch darin zu suchen, mit allen Mei-  
8     nigen, beschlossen.

9     Der Vorsatz nun ward durch das Wetter, das still und  
10    lieblich, so beglückt,  
11    Daß die Gesellschaft, durch die Anmuht der hellen Schat-  
12    ten, recht erquickt  
13    Und ungemein vergnüget ward. Wir sahn zuerst recht  
14    wunderschön,  
15    Durch das erleuchtete Gebüsche, der Sonnen herrlichs  
16    Untergehn,  
17    Das, wo nicht alle, doch verschiedne zu einer süßen An-  
18    dacht führte,  
19    Indem man in der Herrlichkeit die Majestät des Schöp-  
20    fers spürte.

21    Kaum sah man ihrer Strahlen Gold mit Farben, Gluht  
22    und Glanz verschwinden,  
23    Fing ein geschwächtes Dämmerungs-Licht sich überall an  
24    einzufinden.  
25    Den an sich kühlen, schattigten, belaubten und verwachs-  
26    nen Wald  
27    Beherrschte, wie das schnelle Heer der Schatten sich  
28    verlohren hatte,  
29    Fast sonder Schwärz und Dunkelheit, ein allgemeiner  
30    klarer Schatte,  
31    Der unvermerkt sich sanft vermehrte, und mählig immer

32 starker kam,  
33 Inzwischen der vergeh'nde Glanz die schönen Farben mit  
34 sich nahm.  
35 Ein ungewisses dämmrigt Licht umgab, durchdrang, be-  
36 saß, bedeckte  
37 Die Wipfel, Aeste, Blätter, Zweige und Stämm' an ei-  
38 nem jeden Baum,  
39 An diesem angenehmen Ort, erfüllte den ganzen Raum  
40 Mit einer sanften holden Stille und süßem Grauen, das  
41 nicht schreckte,  
42 Wohl aber, nebst der linden Kühlung, dem Geist und  
43 Körper Lust erweckte,  
44 Die uns zu einer innern sanften und linden Anmuht An-  
45 laß gab.

(Textopus: Abend-Vergnügen in dem Walde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4179>)